

33 Jahre Kirchenmusik in St. Hedwig, Heepen



Chronik des Kirchenchores
von Januar 1978 bis Juli 2011

Vorwort

Man muss es konstatieren, die Zeit des Kirchenchores St. Hedwig, Heepen ist out. Dies muss auch nach 33 Jahren der Kirchenchor feststellen. Trotz intensiver Werbung nach Konzerten und Verteilung von Flyern, bzw. einem Projektchor 6 Wochen zur Probe an Chorproben teilzunehmen, war die Resonanz gleich null. Die Konzerte und Gottesdienste, die vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurden, waren immer sehr gut besucht und fanden großen Anklang. Von den Gemeindegliedern kam öfters die Aufforderung in den Gottesdiensten öfters zu singen. Nur mitsingen wollte keiner, wir konnten keine jüngere Gemeindeglieder zum mitmachen aktivieren. Die Folge wir leiden an Überalterung. Der Chor zählte 32 Aktive und das Durchschnittsalter war **65,14 Jahre**. Dies teilte sich wie folgt auf:

Zwischen 30-49 Jahre	2 Chormitglieder
50- 59 Jahre	3 Chormitglieder
60-69 Jahren	9 Chormitglieder
70-79 Jahre	12 Chormitglieder
über 80 Jahre	6 Chormitglieder

d. h. 84,3 % der Chormitglieder waren älter als 60 Jahre.

Im 17. Oktober 2010 wurde unser älteste, aktives Chormitglied, Werner Losse, mit 90 Jahren verabschiedet, ein besonders Dankeschreiben kam vom Herrn Erzbischof Hans-Josef Becker.

Es fehlten Männerstimmen. (Bässe 4, Tenöre 2). Wir standen vor der Entscheidung, so weiter zumachen und nur noch zweistimmig Lieder zu proben und damit den Chorgesang abzuwerten oder zusagen, wir lösen jetzt den Kirchenchor auf, und die Gemeinde behält uns so in guter Erinnerung. Dieser Schritt wurde, als feststand alle Bemühungen neue Chormitglieder zu werben sind ohne Erfolg in Anwesenheit von Herrn Pfarrer Achim Babel beschlossen. Einige Chormitglieder hätten gerne weitergemacht, denn wir waren eine tolle, harmonische Gemeinschaft, das zeigt die lange Zugehörigkeit der älteren Mitglieder.

Es fällt nicht leicht, nach dem der Kirchenchor St. Hedwig am Sonntag, den 3. Juli 2011, zum Kirchweihfest gesungen hat, jetzt zu sagen, dies war der letzte Auftritt.

Rückblickend auf schöne, gemeinsame Erinnerungen an Chorproben, Gottesdienste, Konzerte, Ausflüge und Grillabende kommt eine gewisse Wehmut bei allen Mitgliedern auf,

-- es ist nun Vergangenheit --.



Mit der Aufarbeitung, 33 Jahre Kirchenchor St. Hedwig, in Form dieses Buches möchte ich erreichen, dass diese Zeit den Chormitgliedern und der Gemeinde weiter in guter Erinnerung bleibt.

Allen, die im Chor mitgesungen und zusätzlich ehrenamtliche Arbeit in dieser Zeit übernommen haben, ein herzliches Dankeschön für ihre Treue und den Einsatz.

Eckhard Schweikardt
Vorsitzender
im Juli 2011

Bilanz der Auftritte und gesellige Anlässe

- 16 Konzerte "Kirchenmusik zu Weihnachtszeit"
- 7 Konzerte "Kirchenmusik zum 3. Advent"
- 2 Passionskonzerte
- 23 Karfreitagsliturgie
- 5 Feier der Osternacht (um 5.30 Uhr)
- 11 Hochamt am Ostermontag
- 1 Geistliches Konzert zum Mozartjahr 1991
- 18 Kirchweih- und Gemeindefest in St. Hedwig
- 10 Ökumenisches Morgenlob zum Heeper Ting
- 4 Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Peter-und-Paul-Kirche
- 4 Ökumenisches Morgenlob zum Pfingstmontag in St. Hedwig
- 10 Ökumenisches Morgenlob zum Heeper Ting
- 30 Feier der Christmette
- 7 Hochamt zum 2. Weihnachtsfeiertag
- 33 Patronatsfest St. Hedwig
- 15 Patronatsfest St. Elisabeth
- 7 Hochamt in St. Meinolf
- 17 Ehejubiläen
- 10 Hochamt zu Jubiläen
- 19 Gottesdienste zu besonderen Anlässen
- 2 Teilnahme an Diözesanchortreffen in Paderborn
- 3 Teilnahme an Regionalchortreffen
- 6 Teilnahme an Dekanatschortreffen
davon 2 Chortreffen in St. Hedwig, Heepen
- 7 Hl. Messen (Hochamt) als Gastchor in auswärtigen Kirchen
- Gesellige Anlässe
- 31 Grillabende
- 23 Abendimbiss nach den Konzerten
- 5 Chorfeste zu bestimmten Chorjahrestagen (2.,3.,4.,5., 10.,20.)
- 4 Busfahrten Mehrtages-Bus-Fahrten
- 9 Eintage-Bus-Fahrten

Unsere Dirigenten:

Alle Dirigenten in dieser Zeit von 1979 bis 2011, die den Chor in 33 Jahren leiteten, waren Studenten der Musikhochschule in Detmold. Die Studenten suchten und fanden hier einen Chor, um praktisch Chorerfahrung zu sammeln. Dies hatte den Vorteil, dass bei größeren Konzertauftritten Studenten aus Detmold mitmusizierten.

Wir wollen uns nicht mit fremden Federn schmücken, sind aber stolz zu sehen, welchen beruflichen Karrieresprung diese Studenten/in nach dem Studium gemacht haben. Dies zeigen die nachfolgenden Ausführungen.



Bernhard Höhne

10. Januar 1978 - 20. Februar 1987

Das Gemeindemitglied und der Student der Hochschule für Musik in Detmold, Bernhard Höhne, war der erste Chorleiter. Er studierte Schulmusik und in Paderborn Religion. Nach dem Studium ist er Studienrat für Musik und Religion an der Gesamtschule in Haltern. Er heiratet 1987 unser Chormitglied Sabine Menzel.



Maria Gulde

25. Februar 1987 - 27. Januar 1988

Preisträgerin Jugend musiziert, studierte in Detmold das Fach Orgel mit Abschluss des A-Examen. Sie ist verheiratet und lebt in Nordhorn/ Münsterland unter dem Namen Hartel.



Thomas Berning

3. Februar 1988 - 8. Juni 1992

Ab dem 22.1.2007 Domkapellmeister in Paderborn. Er gründete den Kammerchor der Cappella Palatina Heidelberg und folgte seiner Leidenschaft für Alte Musik durch die Gründung des Arnolt-Schlick-Ensembles für Alte Musik, mit dem er beachtete Aufführungen frühbarocker Meisterwerke durchführte. Chor- und Orgelkonzerte führten ihn in viele bedeutende Kirchen und an wertvolle Instrumente. 1993 wurde er 1. Preisträger im 1. Internationalen "Gottfried-Silbermann-Organwettbewerb" in Freiberg

(Sachsen).. Seit 1996 leitete er eine künstlerische Orgelklasse an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Er initiierte das Orgelneubauprojekt in der Jesuitenkirche Heidelberg und ist Mitherausgeber des „Freiburger Orgelbuchs“. Wichtige Impulse für seine künstlerische Arbeit erhielt er von seinen Lehrern Gerhard Weinberger und Alexander Wagner sowie von Uwe Gronostay, Andrea Marcon und zahlreichen Kollegen und Freunden. Hat jetzt einen Lehrstuhl an der Musikhochschule in Detmold.



Boris Böhmann

10. Juni 1992 - 7. Juli 1993

Nach seinem künstlerischen A-Examen 1993 wurde er zum Chordirektor an die Päpstliche Basilika St. Marien zu Kevelaer berufen. Dort leitete er die verschiedenen Ensembles der Basilikamusik mit über 250 Mitwirkenden (Zwei Kinderchöre, Jugendschola, Chor, Orchester, Choral-schola und Bläser).

künstlerischer Werdegang / Stationen

Von 2000 bis 2001 war Boris Böhmann Vorsitzender im Verband der Kirchenmusiker/Innen im Bistum Münster. Seit 1996 ist er Mitglied im Nationalkomitee des deutschen Chorverbandes („Pueri Cantores“) und dort auch seit 1999 Präsidiumsmitglied.

Im Jahr 2003 wurde er als Domkapellmeister und Leiter der Domsingschule in der Nachfolge von Msgr. Dr. Raimund Hug an das Freiburger Münster berufen, wo er die Domsingknaben, den Domchor, die Domkapelle und die Choral-schola an der Freiburger Kathedrale leitet. Zahlreiche Konzerte führten ihn durchs In- und Ausland. Fernseh-, Rundfunk- und CD-Produktion als Chordirigent und Organist dokumentieren sein musikalisches Wirken.

Seit 2006 unterrichtet er im Lehrauftrag Kinderchorleitung an der Hochschule für Musik Freiburg.

Ralph Greis

September 1993 - 28. Mai 1997



Pater Ralph war nach einem Musik- und Theologiestudium in Detmold und Paderborn und einem Studienjahr in Jerusalem, im Jahr 2002 in den Orden der Benediktiner, in der Dormitio, der deutschen Abtei auf dem Zion, eingetreten. Er legte dort die "Ewige Profess" ab und wurde im Dezember 2006 durch den Paderborner Weihbischof, den früheren Vikar in St. Michael, Matthias König, zum Diakon geweiht. Pater Ralph hat in Jerusalem neben seinen klösterlichen Tätigkeiten mehrere Aufgaben: Er spielt die Orgel, leitet einen Chor, organisiert Konzerte, ist Studienpräfekt und betreut einen interkonfessionellen Kreis.

Johannes Havler

04. Juni 1997 – 28. Februar 2000



Als ehemaliger Regensburger Domspatz ist er schon früh mit professioneller Chormusik in Verbindung gekommen. Nach dem Kirchenmusik-A-Examen an der Musikhochschule Detmold und der künstlerischen Reifeprüfung im Fach Orgel in der Orgelklasse Prof. Gerhard Weinberger wirkte Johannes Havla an der St. Lamberti-Kirche in Münster/Westfalen als Kirchenmusiker und Assistent von Prof. Tomasz A. Nowak.

Seit 2003 studierte er Humanmedizin an der Universität Erlangen und ist darüber hinaus im Nürnberger Raum regelmäßig als Organist tätig.

Dr. Johannes Havla praktiziert in (Fach-)Abteilung
Klinikum Süd Medizinische Klinik 4 Nürnberg , Nephrologie / Hypertensiologie

Pamela Poell

März 2000 – 30. Juli 2005



Studierte in Detmold Schulmusik auf Lehramt. Sie hat ferner ein Gesangstudium abgeschlossen. Ihr Mezzo-Sopran begeistert immer wieder die Zuhörer. Seit 30.5.2009 ist sie verheiratet und lebt mit ihrem Mann unter dem Namen Terbuyke jetzt in Düsseldorf. Als Studienrätin ist sie im Schuldienst am Helmholtz-Gymnasium Hilden für Musik und Deutsch tätig. Seit 2005 leitet sie den Mittel- und Oberstufenchor, der überwiegend Popsongs und Gospels singt. Auch dieser Chor wirkt regelmäßig beim Weihnachtskonzert sowie bei der Feier zur Verabschiedung des Abiturjahrgangs mit. Bei vielen Konzerten

tritt sie zwischenzeitlich als Solistin auf, wie dies im Internet zu sehen ist.

Wir danken Frau Pöll für

fünf Jahre und 4 Monate Chorleitung

mit

290 Chorproben

36 Konzertproben

5 Konzerten

„Kirchenmusik zur Weihnachtszeit“

5 Christmetten am Heiligen Abend

4 Liturgien zum Karfreitag

3 Orchestermessen

2 Orgelmessen

2 Ökumenische Gottesdienste am Pfingstmontag

15 Heilige Messen zu Kirchweih, Patronatsfesten und
besonderen Anlässen

1 Regionaltreffen der Kirchenchöre in Minden

1 Diözesantreffen der Kirchenchöre in Paderborn
und dem Chorprojekt 2004



Caro Barnfield

24. August 2005 – 25. Juni 2006

In dieser Zeit leitete sie
achtundvierzig Chorproben
eine Kirchenmusik zu Weihnachten
einer Karfreitagsliturgie
und drei heilige Messen.

Das London Symphony Orchestra gilt als einer der weltweit führenden Orchester. Hier in der Verwaltung ist Frau Barnfield als "Centre for Orchestra Projects Manager" tätig.



Mareen Bielstein

1. August 2006 – 23. September 2009

Studierte Schulmusik in Detmold und in Paderborn Pädagogik. Jetzt ist sie Lehrerin am König-Wilhelm-Gymnasium in Höxter für die Fächer Musik und Pädagogik.

Wir danken für drei Jahre und 2 Monate Chorleitung mit
141 Chorproben,
22 Konzertproben,
3 Konzerten,
„Kirchenmusik zu Weihnachten“
2 Christmetten am Heiligen Abend,
3 Liturgien am Karfreitag,
5 Heiligen Messen zu Kirchweih- und Patronatsfesten,
7 Heilige Messen zu besonderen Anlässen,
2 Ökumenische Gottesdienste am Pfingstmontag,
2 Dekantstreffen der Kirchenchöre,
und dem Chorprojekt 2007.



Johanna Tripp

1. Oktober 2009 - 3. Juli 2011

Studiert Schulmusik an der Hochschule für Musik in Detmold.

Ihr Studium konzentriert sich auch die Fächer Gesang, Klavier, Chor und Orchesterleitung, Arrangieren, Musikgeschichte und Wissenschaft, Musikpädagogik und Musiktheorie.

Ihre Gesangsausbildung begann Johanna Tripp bei Ihrer Mutter Bezirkskantorin Irene Tripp und wurde später von Sängerin Frau Herzog-Goren in Kassel fortgesetzt. Im Jahre 2007 absolvierte sie ihre C-Chorleitungsausbildung in der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern mit großem Erfolg. In Paderborn studiert Frau Tripp zusätzlich evangelische Theologie auf Lehramt.

Danke sagen wir unserer Chorleiterin
für einundzwanzig Monate engagierte Chorleitung
mit 85 Chorproben,
Einer Kirchenmusik zu Weihnachten,
einer Karfreitagsliturgie,
zwei Orgelmessen,
einer Orchestermesse,
und drei Festgottesdiensten.

So fing alles an.

Die Anfänge unseres Kirchenchores reichen zurück bis in das Jahr 1952, das Gründungsjahr unserer Kirchengemeinde. Seither trafen sich immer wieder Gemeindemitglieder, um unter Leitung unseres Organisten, Herrn Benno Hübner, zu besonderen Anlässen in der Feier der Liturgie zum Lob Gottes zu singen. Das geschah zum 1. Mal in der „Missa aurora“ dem Hirtenamt am 1. Weihnachtstag 1952 um 6.00 Uhr in der ev. Peter und Paul-Kirche in Heepen.



Die Schola unter Leitung von Organist Benno Hübner, Werner Losse, Bernd Wiemer und Michael Höhne.

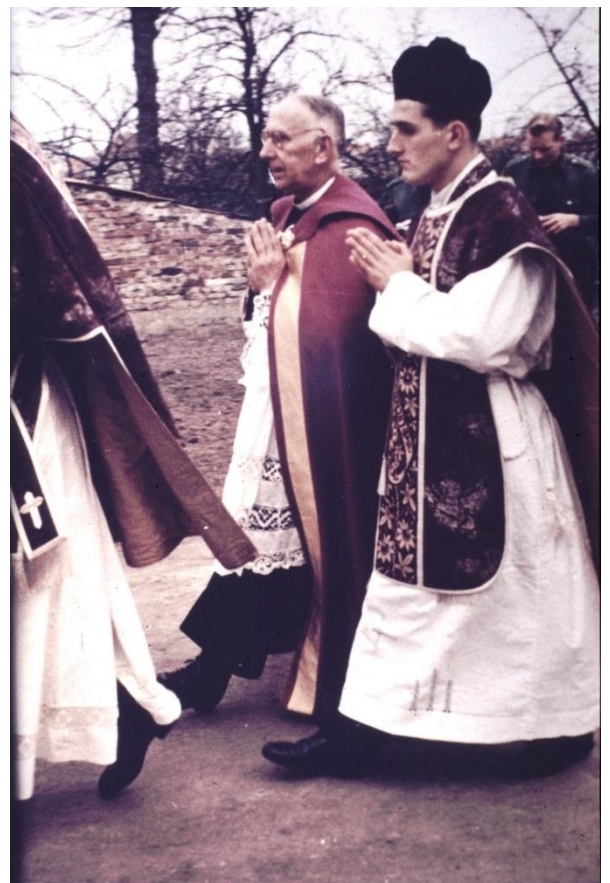
Anfang 1957 trafen wiederum Gemeindemitglieder, um die „**Christ Königs-Messe**“ des Komponisten Josef Haas einzustudieren. Die Leitung hatte Benno Hübner, ihm stand nur ein Harmonium für den Chorgesang zur Verfügung. Die Speith Orgel wurde im Jahr 1968 eingeweiht. Diese Messe wurde am Sonntag, dem 23. März 1957 zur Primiz des Neupriesters Paul Schönwälder gesungen.



Pfarrer Paul Schönwälder, geboren am 01. September 1933 in Hemmersdorf.

Zum Priester geweiht am 17. März 1957. Die Priesterweihe spendete der damalige Weihbischof in Paderborn Dr. Franz Hengsbach, Bischof von Essen, in der St. Godehardkirche zu Hildesheim. Der Hildesheimer Dom befand sich in der Phase des Wiederaufbaus. Kaplansjahre in Groß Ilsede, Uelzen und Hann. Münden, Pastor in Loxstedt und Bad Lauterberg. Später Dechant in Bad Lauterberg.

Gestorben am 23.07.1997 im Braunschweig Paul Schönfelder lebte bis zum Studium in unserer Gemeinde (Hillegossen) und wurde von Pfarrer Herbert Mischkowsky gefördert.

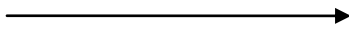




Auf vielfachen Wunsch wurde durch Pfarrvikar, Pfarrer Georg Hermesmann für Dienstag, den 10. Januar 1978 zur Gründung des Kirchenchores eingeladen. Zur 1. Chorprobe treffen sich 34 Gemeindemitglieder, darunter 10 Jugendliche.



Chorleitung: Bernhard Höhne
(Gemeindemitglied und Student der Hochschule für Musik in Detmold)



Dies sind die ersten Chormitglieder:

Sopran: Anni Hübner, Gabriele Höhne, Luzia Matulla, Brigitte Menzel, Renate Menzel, Sabine Menzel, Maria Mihlan, Elisabeth Reuß, Regina Rolf, Margarete Seiling, Ulrike Seiling, Elfriede Schweikardt, Hildegard Wiemer

Alt: Elisabeth Dunst (geb. Hoffmann), Veronika Gabel, Magda Hübner, Maria Hübner, Regina Hübner, Christina Seiling, Maria Zacher, Conchita Zander

Tenor: Benno Hübner, Bernhard Hübner, Werner Losse, Andreas Menzel, Eckhard Schweikardt, Rudolf Wellner

Bass: Eduard Bieletzki, Michael Höhne, Franz Hübner, Erwin Matulla, Johannes Rolf, Bernhard Wiemer

Zur Entlastung des Chorleiters wurden Anfang 1979 Herr Schweikardt mit dem geschäftsführenden Vorsitz, Herr Matulla mit der Kassenführung, Frau Sabine Menzel mit der Schriftführung (bis 1987), danach führte Herr Matulla die Chronik sehr detailliert weiter Frau Magda Hübner und Herr Benno Hübner als Notenwarte, Herr Menzel seit 1988 mit Kassenprüfung betraut.

Sieben dieser Gründungsmitglieder, 4 Sängerinnen und drei Sänger, haben bereits im Hirtenamt am 1. Weihnachtfeiertag 1952 in der ev. Peter-und-Paul-Kirche mit gesungen. Die ersten Jahre fanden Chorproben unterhalb des Altarraumes unserer Kirche statt. Hier war alles sehr einfach und schlicht, als Begleitinstrument stand eine Hammondorgel Philips Philicorda zur Verfügung.

Aber die Zugehörigkeit und Stimmung war immer gut und herzlich.

Aus dieser Gründungszeit sangen bis zum 3. Juli 2011 12 aktive Mitglieder.

Dies sind:

Lucia und Erwin Matulla, Helga und Franz Hübner, Maria Hübner, Magda und Benno Hübner,,
Maria Panhorst, Brigitte Menzel, Regina und Johannes Rolf, Eckhard Schweikardt.

Seit der ersten Stunde hat sich die Leitung in den 33 Jahren nichts geändert: Vorstand Eckhard Schweikardt, Kassenwart und für die Dokumentationen zuständig Erwin Matulla und Notenwart/in Magda Benno Hübner. Viele junge Erwachsene aus unserer Gemeinde unterstützten in den Anfangszeiten unseren Gesang und musizierten bei den Konzerten mit ihren eigenen Instrumenten. Bedingt durch Studium oder Berufsausbildung verließen die Jugendliche den Chor nach ca. 3 bis 4 Jahren.

Jahr 1978

Schon nach 9 Chorproben standen die ersten Auftritte an.

19.03.1978 *Passionsmusik zum Palmsonntag*

Der Chor singt die Chorsätze
In monte Oliveti
O Traurigkeit
Herz liebster Jesus

von Bruckner
J. S. Bach
J. S. Bach



Einer der ersten Auftritte, an der Orgel Benno Hübner, 1. Reihe: Maria Hübner, Magda Hübner, Gabriele Wellner, Gabriele Höhne, Luzia Matulla, Maria Hübner, Maria Mihlan, Hildegard Wiemer. Im Hintergrund: Franz Hübner Bernd Wiemer, Rudi Wellner, Eckhard Schweikardt.

24.03.1978 **Karfreitagsliturgie**

Gesungen eine Passion mit Chor und Solisten.

Herr Bernd Wiemer	den Jesus
Frau Hildegard Wiemer	die Magd
Herr Michael Höhne	den Pontius Pilatus
Herr Johannes Rolf	den Diener und den Petrus
Herr Franz Hübner	den Evangelisten

Der Chor übernimmt die Rolle des Volkes

27. 3.1978 **Ostermontag,**

Aus Anlass des **25 jährigen Priesterjubiläums unseres Pfarrers Georg Hermesmann** sangen wir unsere erste Messe.

Preis-Messe „**SALVE REGINA**“
(Messe für vierstimmigen Chor und Orgel)

Bei dem Empfang nach der Messe im Gemeinderaum bringen wir dem Pfarrer mit dem Liede „Ein Danklied sei dem Herrn“ noch ein Ständchen.



J. G. E. Stehle



Hans Georg Hermesmann (* 30. Mai 1927 in Dortmund; † 10. April 2005 in Naumburg) Erst nach Militärdienst und Kriegsgefangenschaft in Frankreich konnte er 1947 das Abitur ablegen und absolvierte sodann sein Theologiestudium in Paderborn und München. Hans Georg Hermesmann wurde am 22. März 1953 für das Bistum Berlin zum Priester geweiht. Im Anschluss an die Priesterweihe wurde er Kaplan in Berlin-Wilmersdorf, dann 1955 in Berlin-Neukölln, 1959 in Berlin-Wedding und 1962 in Berlin-Spandau. Von 1965 an wirkte er als Pfarrer in St. Sebastian, später in St Hedwig.

Dechant Günter Wydra und Pfarrer Hans-Georg Hermesmann, Firmung 1979

13.05.1978 Pfingsten,

Wir sangen die Messe von Ostersonntag noch mal.

„**SALVE REGINA**“

J. G. E. Stehle

21. 05.1978 in der **Maiandacht** um 17 Uhr sangen wir

"Ave Maria zart" und

"Nun Brüder sind wir frohgemut".

Madonnenstatur mit dem Kind aus dem Jahr 1975. Wurde in der Benediktinerinnen Abtei Herstelle geschaffen.



25.07.1978 Sonntag

Auf dem **Familienfest der Caritas** singen wir bekannte Lieder.

„Ihr Jungfrauen hört die Schreckenskunde" "Gefangen in maurischer Wüste"
"Zum Tanzen da geht ein Mädchen" und
"Ein schöner Tag zu ende geht".
Michael Höhne unterstützt den Chor mit seinem Akkordeon.



15. 10.1978 **Patronatsfest St. Hedwig**

Zum Festhochamt sangen wir noch einmal die Messe
Preis-Messe „**SALVE REGINA**“
(Messe für vierstimmigen Chor und Orgel).

J. G. E. Stehle

26.11.1978 **Christkönigfest**

Zum Festtag sangen wir das
Deutsche Te Deum
Lobt den Herrn der Welt
Die Chorsätze wurden begleitet von Orgel und zwei Trompeten.
Herr unser Gott
und das Gloria aus der Schubert Messe.

Michael Haydn.
J. Clatz

24.14.1978 **Heiligabend**

Auf unserem Programm stehen das
Tanseamus
Ehre sei Gott
aus dem lateinischen Magnificat
die Chorsätze mit deutschem Text
Singen wir mit Fröhlichkeit
Engel steigt zur Erde wider
Lobt Gott ihr Christen alle gleich

J.J. Schnabel,
J.S. Bach
GL.135

Jahr 1979

wir feiern das einjährige Bestehen unseres Chores. Mit einem Geldbetrag von jedem Sänger und einigen Spenden wird ein kaltes Büfett auf die Beine gestellt, das großen Anklang findet. Frau Reuß trägt ein Gedicht vor, das allen viel Spaß macht. So wird es ein gelungener Abend, den Herr Schweikardt mit dem Fotoapparat festhält.





Elfriede Schweikardt, Elisabeth Hoffmann, Else Reuß



Maria Zacher, Elisabeth Dunst (geb. Hoffmann), Hildegard Wiemer,



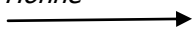
Rudolf Wellner, Luzia Matulla, Veronika Gabel, Margarete Seiling, Franz Hübner, Bernhard Wiemer



Pfarrer Georg Hermesmann, Bernhard Höhne, Sabine Menzel



Erika Gammon, Pfarrer Georg Hermesmann, Bernhard Höhne



Brigitte Menzel, Elfriede Schweikardt, Elisabeth Dunst, Else Reuß





Sabine Menzel, Ulrike Seiling, Andreas Menzel,
Christine Seiling

Das nachfolgende Gedicht von Frau Else Reuß vorgetragen an diesem Abend

Geburtstag hat der Kirchenchor,
wer Ohren hat, der höre,
wenn wir so ganz alleine sind,
sind wir der Chor der Chöre.

Wie leitet doch so meisterlich,
geduldig uns Herr Höhne. Gar väterlich
ermuntert er uns,
wie Töchter oder Söhne.

Nicht jede Stimme ist geschult,
wie könnt es auch so sein,
ein Misston in dem Chorgesang
kann auch ganz lustig sein.

So probten wir ohn' Unterlass
mit Eifer und Geduld
zur Ostermesse sangen wir
zu Gottes Lob und Huld.

Der Herrgott hat es überhört,
was nicht so gut gegessen.
Der größte Teil hat's nicht gemerkt,
und wir habens längst vergessen.

Inzwischen haben wir doch schon
recht feierlich gesungen,
geh'n wir nach unseres Pfarrers Lob,
ist alles gut gelungen.

So wünsche ich unserm Kirchenchor
zum Geburtstag heute,
dass immer bei uns Eintracht herrscht, und
stetig frohe Leute.

Das Ziel heißt nun: schön fleißig sein,
versäume keine Probe!
Gesang macht froh,
erst recht bei uns und stets zu Gottes Lobe.

8. 4.1979 **Palmsonntag**

Im Rahmen einer musikalischen Passionsandacht sangen wir die
Chorsätze

In monte Oliveti

Popule meus

O bone Jesu

Herzliebster Jesus

O Traurigkeit im Wechsel mit der Gemeinde

Tantum ergo

Anton Bruckner,

L. da Vittoria,

Thomas Bai,

Anton Bruckner

Musikalische Passionsandacht

Zu einer musikalischen Passionsandacht jetzt am Palmsonntag um 15 Uhr lädt die St. Hedwig-Kirchengemeinde Heepen ein. Mitwirkende sind der Kirchenchor Heepen, Ulrike Seiling und Sabine Menzel, Violine, Michael Beugholt spielt das Violoncello und Benno Hübner, Bernhard Höhne und Bernhard Hübner spielen auf der Orgel.

Es kommen Werke zur Aufführung von L. da Vittoria (1540-1613) bis Joseph Haas (1879-1960).

16.4.1979 **Ostermontag**

Für diesen Tag haben wir eine Messe von Johann Albrechtsberger einstudiert.

Pfarrfest

10. 6.1979



Beim diesjährigen Gemeindefest sangen wir bekannte Lieder
Ännchen von Tarau
Zum Tanze da geht ein Madel,
Kein schöner Land
und Es waren zwei Königskinder.



12.5.1979 **Grillfete**

Zum Abschluss vor den Sommerferien veranstalten wir eine große Grillfete auf dem Kirchplatz. Es wird gesungen und gelacht. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.



9. 9,1979 **Heeper Ting**

Nach den Sommerferien sangen wir aus Anlass des Heeper Ting beim ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche, zusammen mit dem Chor der evangelischen Gemeinde, den Chorsatz "Lobt den Herren der Welt" mit Begleitung der Mitglieder des Posaunenchores.



21.10.1979 Sonntag

Zum **Hedwigsfest** sangen wir noch einmal die "**Albrechtsberger - Messe**".

24.12. **Heiligabend** wir sangen

Pastores

und die Kantate "**In dulci jubilo**"

Begleitung von zwei Geigen und Cello.

Franz Xaver Brixl

von Dietrich Buxtehude. Beides mit



Weihnachtsfeiertage

Diesmal ist das Lampenfieber schon größer als sonst. Wir sangen die Bruckner - **Messe in "C-Dur"** mit Orchesterbegleitung. Das Orchester besteht aus zwei Geigen, einer Bratsche, einem Cello und zwei Hörnern. Der Satz des Pfarrer Hermesmann am Ende der Messe "Ich dachte, ich hörte die Engel vor den Toren von Bethlehems singen" lässt auch die sehr häufig gewordenen Proben vor Weihnachten und die Aufregungen

vergessen.

Jahr 1980

Zum Fest der heiligen drei Könige sangen wir noch einmal das "Pastores", die Sätze "Ehre sei Gott in der Höhe" und "Singen wir mit Fröhlichkeit.

2. 2.1980 Am Samstag, feiern wir das **zweijährige Bestehen**

unseres Kirchenchores. Bei gutem Essen und Trinken haben wir besonders viel Spaß an dem Beitrag von Frau Reuß. Es geht wie letztes Jahr hoch her.



Else Reuß, Frau Gammon, Pfarrer Hans-Georg Hermesmann, Veronika und Herr Gabel





Palmsontag 1980

In monte Oliveti
 Air aus der suite Nr.3 A-Dur
 Andante
 O crux ave
 Tenebrae facte sunt
 Largo aus der Trisonate c-moll
 O Haupt voll Blut und Wunden
 Adagio g – moll
 Tantum ergo
 Allegro aus Sonata c - moll

A. Bruckner 1824 -1896
 J.S. Bach 1685 – 1750
 J.N. Hummel 1778 – 1837
 da Palestrina 1525 – 1594
 J. E. Eberlin 1702 – 1762
 J.S. Bach
 J.S. Bach
 T. Albioni 1671 - 1750
 A. Bruckner
 F. Mendelsohn 1809 - 1847

7. 4.1980 **Ostermontag,**

Zum, dritten und wie einige Chormitglieder hoffen zum letzten Mal, sangen wir die "Messe in C-Dur" von Johann G. Albrechtsberger.

13. 4.1980 **Erstkommunion**

Wir sangen von Mozart das "Ave verum" und den Chorsatz "Lobe den Herren"

11. 5.1980 **Maiandacht**

Auf dem Programm stehen "Salve Regina" von Schubert und "Ave stella maris" von Franz List.

10. 6.1980

Unsere alljährliche Sommer - **Grillparty** auf dem Kirchplatz wird wieder ein Erfolg. Würstchen und Gelächter bestimmen den Abend .

Franz Hübner ist in seinem Element, es ist ja sonst so still. Conschita Zander, Maria Zacher







*Johannes Rolf, Michael Höhne,
Bernhard Hübner.*



*selbst Regen hält
Herrn Erwin Matulla
nicht vom Grillen ab.*



7. September **Heeper Ting**

Dieses Jahr findet der ökumenische Gottesdienst in unser Kirche statt. Wir sangen den Chorsatz "Lobe den Herren" und "Du bist ´s dem Ruhm und Ehre gebühret", eine Motette von Joseph Haydn.

19. Oktober Sonntag, den

Zum Fest der **heiligen Hedwig** sangen wir noch mal die beiden Chorsätze " Herr unser Gott" und " Lobt und preist den Herren".

23. November **Christkönig**

Wir sangen das "**Te Deum**" von Michael Haydn. Der Pfarrer sagte : "Der Kirchenchor singt heute ein langes Lied".

24. Dezember **Heiligabend**

Auf unserem Programm stehen das "**Transeamus**", das "**Pastores**" und der Chorsatz **Hoch tut** Euch auf" von Chr. W. Gluck. Spruch des Pfarrers: "Wir waren echt erbaut".

2. Weihnachtsfeiertag

Wir sangen die "**Messe in F-Dur**" von Valentin Rathgeber mit Begleitung von zwei Geigen und Cello.

Jahr 1981

31. Januar Samstag Zu unserem **dreijährigen Bestehen** sangen wir in der Vorabendmesse "Aufgewärmtes". Das "Ave verum" von Mozart, "Ich will den Herren loben" von Telemann und "Herr, deine Güte". Aber anschließend wird gefeiert.

Passionsandacht am Sonntag den 12.4.81 um 15 Uhr

Programm

Mendelssohn:	Fuge aus Sonate Nr.6 d-moll
Orgel	
Schubert:	In monte Oliven
Chor	
Gebet/Gemeindelied	
Mendelssohn:	Adagio aus Sonate Nr. 2 C-moll
Orgel/Geige	
Bach: Choral:	Jesu deine Passion
Chor	
Reger:	Choralvorspiel: Aus tiefer Not
Orgel	
Gemeindelied:	Aus tiefer Not
Gebet	
Palestrina :	O Domine Jesu Christe
Chor	
Eberlin:	Tenebrae factae sunt
Chor	
Bach:	Adagio aus: Triosonate F-Dur
Orgel/Geige	
Bruckner:	Tantum ergo
Chor	
Segen	
Guilmant:	Introduction und Allegro

20. April **Ostermontag**

Wir sangen das "**Halleluja**" aus dem Messias von Händel und den Chorsatz "**Gelobt sei Gott im höchsten Thron**".

24. April Samstag **Hochzeit Sabine Menzel/ Bernhard Höhne**

gesungen wurde: Das wallt mein Gott
Nun lob meine Seel' den Herren
O Gott, mein Herz dir Dank zuwendet

27. April **Erstkommunion**

Wir sangen das "Ave verum" von Mozart
"Lasset die Kindlein zu mir kommen"(Textunterlegung zu dem Chorsatz
"Jesu meine Freude" aus der Kantate "Herz und Mund und
Tot und Leben" BWV 147 von J. S.. Bach.)

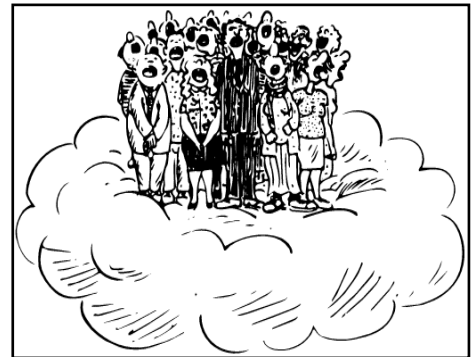
5. April

Zum 25 - jährigen Bestehen unserer Kirche sangen wir die Preis Messe
Salve Regina

J. G. E. Strehle

18. Juli

Zur **Silberhochzeit von Magda und Benno Hübner** sangen wir das "Vater unser" und den Chorsatz "Ich will den Namen Gottes loben"



21. Juli Wie jedes Jahr vor den Sommerferien fand unser Grillabend statt.

18. Oktober Zum Fest der **heiligen Hedwig** sangen wir die Messe "Messe in C-Dur" von A. Bruckner und den Chorsatz "Stimmt unserm Gott ein Loblied an.

24.12.1981 **Heiligabend**



Wir sangen das
Weihnachtsoffetorium
Verbum caro factum est"

von Valentin Rathgeber
Schütz, Heinrich (1585-1672)

Missa F-dur

Chorpartitur

2.Weihnachtstag 1981

Missa F-Dur

Kyrie

Grave

Valentin Rathgeber
1682-1750

Sopran Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

Alt Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

Tenor Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

Baß Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

6 8 10

lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-lei-son, e-

Jahr 1982

4. April

Passionsandacht am Palmsonntag

Trio f-mol

Air (nach einer Vorlage von Bach)

Hilf deinem Volk

Kante für gemischten Chor, Streicher und Orgel

O Mensch beweine deine Sünde groß

Tantum ergo

Andante D-Dur

Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846)

Max Reger (1873- 1916)

Vincent Lübeck 1685 – 1740)

J.S. Bach

Anton Bruckner (1824 – 1869)

Alexandre Boëly (1785 – 1858)

Zum Karfreitag sangen wir Passionsgesänge aus der "**Johannes- Passion**" von C. H. Graum

12. April **Ostersonntag**

Auf dem Programm standen die Chorsätze

Triumph, Triumph victoria

A. Hammerschmidt

Ich will den Namen Gottes loben

Johann Sebastian Bach

23. Mai **Sonntag**

Zur Abwechslung traten wir einmal außerhalb
unsere eigenen Gemeinde auf und zwar in
Leopoldshöhe. Wir sangen die

Messe in C-Dur

von A. Bruckner

und dem Chorsatz **Groß ist der Herr**



von Ph.. E. Bach

13. Juli **Grillabend**

12. September Sonntag den,

Mit dem Braker Chor zusammen sangen wir die Sätze

Groß ist der Herr

Ich freue mich im Herren

Seht die Herrlichkeit Gottes im Herren

von Ph. E. Bach,

von J. S.. Bach

von G. F. Händel.

17. Oktober **Sonntag**

Wie wiederholten das Programm vom 12.9. zum Fest der heiligen Hedwig in unserer Kirche.
Wieder zusammen mit dem Chor aus Brake.

24.12.1982 **Heiligabend**

Wir sangen das "Transeamus", das "Pastores" und "Ehre und Preis" von J. S. Bach



Luzia Matulla, Elfriede Schweikardt, Else Reuß



Brigitte Menzel, Regina Rolf, Else Reuß, Elfriede Schweikardt, Luzia Matulla, Elisabeth Hoffmann, Magda Hübner.